

# Ortsbeirat LUXEM

Stadtverwaltung Wittlich		
Bm	24. Jan. 2022	FBI
Z		FBI
		FBIII
Stk	Stw	

## Niederschrift Nr. 3/2021

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates LUXEM am Dienstag, dem 23. November im Jugendraum des Pfarrheims LUXEM, Vitelliusstraße 12.

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 21:14 Uhr

Name	Bezeichnung	Bemerkungen
Klein, Sebastian	Ortsvorsteher	
Ehlen, Jörg	Ortsbeiratsmitglied	
Esch, Christian	Ortsbeiratsmitglied	
Gassen, Monika	Ortsbeiratsmitglied	entschuldigt
Lehnen, Bernhard	Ortsbeiratsmitglied	
Linden, Matthias	Ortsbeiratsmitglied	
Praeder, Michael, Dr.	Ortsbeiratsmitglied	
von St. Vith, Stephan	Ortsbeiratsmitglied	
Lorscheider, Heribert	stellv. Leiter Fachbereich III	
Praeder, Johannes	Klimaschutzmanager	
Holzträger, Heinrich-Simon	Telekom	

Zu der Sitzung war mit Schreiben vom 03. November 2021 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist der Niederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 45 vom 13. November 2021.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Einladung, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Alle Anwesenden wurden bei Eintritt in den Jugendraum gemäß der aktuell geltenden Coronaverordnung mittels der 3-G-Regelung überprüft und die jeweiligen Kontaktdaten erfasst.

Zu Beginn der Ortsbeiratssitzung begrüßt Ortsvorsteher Sebastian Klein die anwesenden Gäste, den Vertreter der Telekom Heinrich-Simon Holzträger, Heribert Lorscheider, stellvertretender Fachbereichsleiter des Fachbereichs III, sowie den kürzlich ernannten Klimaschutzmanager der Stadt Wittlich, Johannes Praeder.

Anschließend übergibt Klein das Wort an Johannes Praeder. Dieser stellt sich insbesondere dem Ortsbeirat als Ansprechpartner der Stadt Wittlich für den Klimaschutz vor.

### **TOP 1: Errichtung Mobilfunkmast auf dem Gelände „Sportplatz Lükem“**

Ortsvorsteher Klein weist die anwesenden Bürger darauf hin, dass eventuelle Fragen zu TOP 1 erst unter TOP 2 gestellt werden können.

Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Holzträger von der Telekom.

Herr Holzträger erläutert den Anwesenden die Modalitäten bezüglich der Errichtung und des Betriebs eines Funkmastes am Sportplatz Lükem anhand einer mit vielen Schaubildern versehenen Präsentation. Unter anderem geht er auf die unzureichende örtliche Mobilfunknetzstruktur ein, die einen Ausbau notwendig macht. Eine stabile Mobilfunkversorgung kann nur durch diesen gewährleistet werden.

Im Rahmen seines Vortrags deutet Herr Holzträger allerdings an, dass mit dem Standort am Sportplatz keine langfristige Netzstabilität bzw. Reichweite sichergestellt werden kann. Spätestens in den nächsten 3 – 4 Jahren muss über den Bau eines weiteren Mastes im Dorf oder der unmittelbaren Nähe nachgedacht werden, um der zunehmenden Netzbelastung gerecht zu werden und um eine adäquate Verbindungsqualität zu sichern.

Herr Holzträger verweist auf einen weiteren möglichen Standort „Am Großenberg“, welcher aus seiner Sicht besser für den Bau eines Mobilfunkmastes geeignet ist. Der Standort - eine städtische Fläche - wurde jedoch vorab ausgeschlossen, da diese langfristig an den Nabu verpachtet ist.

Die „Lebenszeit“ des Funkmastes wird ca. 40 Jahre betragen.

Zum Ende der Präsentation bemerkt Herr Holzträger, dass die Telekom den Funkmast am Standort Sportplatz realisieren möchte.

### **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Ortsbeiratsmitglied Jörg Ehlen fragt Herrn Holzträger, ob nach dem Bau des Mastes eine Strahlenbelastung für die Sportanlage entsteht. Herr Holzträger versichert, dass mit keiner nennenswerten Belastung zu rechnen ist. Der Aufenthaltsbereich unterhalb des Sendemastes liegt nicht im einzuhaltenden Grenzbereich für messbare Strahlung. Dies veranschaulicht er mit einer entsprechenden Grafik.

Des Weiteren fragt Beiratsmitglied Ehlen, wie es sich mit dem Blitzschutz des Mastes verhält. Herr Holzträger erläutert, dass ein Gitter in entsprechendem Radius in der Erde verlegt werden muss. Bei einem Ortstermin wurde dies schon durch das Planungsteam der Telekom (Herr Lamberti, Herr Maas) entsprechend mitgeteilt. Herr Lamberti nimmt die Planung ab, für detaillierte Informationen zum Blitzschutz soll Kontakt mit ihm aufgenommen werden.

Ortsbeiratsmitglied Jörg Ehlen möchte wissen, ob eine Zufahrt über den Sportplatz selbst erforderlich ist. Herr Holzträger erwidert, dass die Zuwegung vermutlich über die Straße erfolgt und/oder ein entsprechender Kran gestellt wird.

Abschließend merkt Herr Holzträger nochmals an, dass er und seine Kollegen jederzeit für Fragen zum Projekt zur Verfügung stehen.

Aus der Runde wird in Frage gestellt, ob die Errichtung der Anlage überhaupt Sinn macht, da bis zum tatsächlichen Bau erfahrungsgemäß noch einige Zeit vergeht. Herr Holzträger erläutert, dass man einen Einstieg in die Technologie benötigt und es daher nicht relevant ist, wann mit dem Bau begonnen wird.

Auf Grund der von Herrn Holzträger gemachten Aussagen zum nicht optimalen Standort des Funkmastes, kommt es zu einer kontroversen Diskussion innerhalb der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder.

Der Ortsbeirat möchte deshalb die Standortdebatte nochmals aufgreifen, um weitere beziehungsweise bessere Standorte abzuchecken.

Bezüglich der Standortdebatte soll Herr Lamberti von der Telekom nochmals für ein Gespräch kontaktiert werden.

### **TOP 3: Mitteilungen**

1. Ortsvorsteher Klein teilt mit, dass das WLAN im gesamten Pfarrheim in Betrieb genommen wurde und funktioniert.
2. Des Weiteren teilt Klein mit, dass beabsichtigt ist, ein Parkverbot für Firmenfahrzeuge bzw. LKW etc. am Festplatz auszusprechen.
3. Ortsvorsteher Klein teilt mit, dass ein grober Plan für die 1.000 Jahrfeier durch das Planungsteam erarbeitet wurde. Die zentrale Veranstaltung soll vom 14. bis 17. Juli 2023 stattfinden. Hierzu werden helfende Hände benötigt.

### **TOP 4: Verschiedenes**

1. Beiratsmitglied Stephan von St. Vith fragt an, wie es um den Austausch der Holzbohlen an den Brücken über den Sterenbach steht. Ortsvorsteher Klein wird diesbezüglich nochmals beim Bauhof der Stadt nachfragen.



Sebastian Klein  
Vorsitzender



Christian Esch  
Schriftführer

**Anlagen**  
Einladung